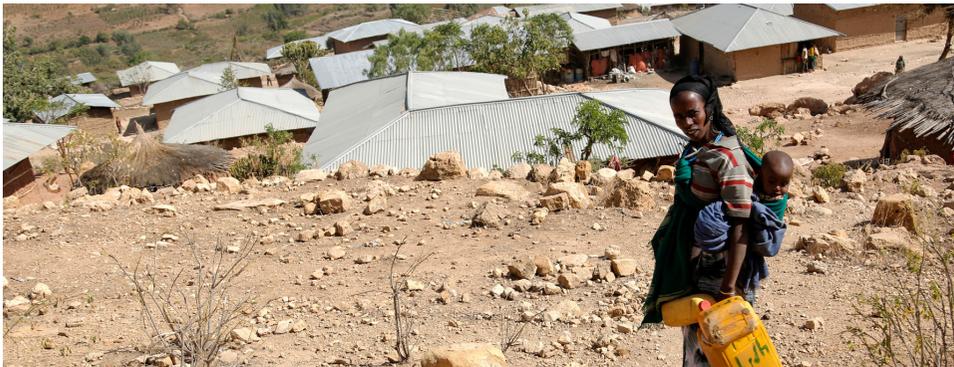


Äthiopien: An den Klimawandel anpassen



Äthiopien kämpft seit Jahren mit zunehmender Wasserknappheit. Die immer heißeren Temperaturen und die verkürzte Regenzeit führen zu Ernteaussfällen und Hungersnöten. 42 Millionen Menschen haben keinen direkten Zugang zu Trinkwasser. Frauen und Mädchen müssen oft einen Fußmarsch von zwei bis drei Stunden bis zur nächsten Wasserstelle zurücklegen. Am Rückweg tragen sie schwere Last. 60 bis 80 Prozent der übertragbaren Krankheiten sind auf eingeschränkten Zugang zu sauberem Wasser und mangelnde Hygiene zurückzuführen. Es fehlt auch an sanitären Anlagen und einem angemessenen Zugang zu Bildung.



DAS PROGRAMM UND DIE HINTERGRÜNDE:

Dieses Projekt sichert den Gemeinden in Amhara den **Zugang zu sauberem Wasser, die Bewässerung der Felder sowie eine funktionierende Abwasserentsorgung**. Die Gemeinden erhalten Schulungen, wie sie die Wassersysteme benützen und langfristig instand halten können. Um wirtschaftliches Denken zu verankern, werden **Kleinspargruppen** ins Leben gerufen. Außerdem werden **Frauen und Menschen mit Behinderungen dabei unterstützt, finanzielle Unabhängigkeit zu erreichen**. Dazu werden gezielt ihre individuellen, beruflichen Fähigkeiten gefördert. Gleichzeitig werden auch traditionelle Praktiken wie Genitalverstümmelung und Kinderehe abgebaut. **Ziel ist es, dass sich die Gemeinden selbst ernähren können und so vor zukünftigen Hungersnöten bewahrt bleiben**. CARE ist seit Jahrzehnten in der Region Amhara tätig und kooperiert mit den öffentlichen Stellen, um die Nachhaltigkeit der Maßnahmen **im Sinne eines gelebten Umweltschutzes und Ressourcenmanagements** zu gewährleisten.

PROJEKTDATEN:

Projektname: ETH939/IWRA (Improved Water, Sanitation and Hygiene Systems and Resilience in Amhara)
Region: East Belesa, West Belesa, Gondar-Zone, Region Amhara (Nordäthiopien)
Zielgruppe: rund 245.000 Menschen
Zielsetzung: Widerstandsfähigkeit stärken, Geschlechtergerechtigkeit fördern
Laufzeit: 01.12.2021 – 31.12.2023

Dieses Projekt wird durch die Austrian Development Agency (ADA) gefördert aus Mitteln der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit.

Widerstandsfähigkeit stärken!



Asmamaw Kasse (42) auf seinem Zwiebfeld. Durch effiziente Bewässerung steigert er seinen Ernteertrag.



Die wichtigsten Maßnahmen:

Nachhaltige Wasserversorgung und Hygiene:

- ✓ **Errichtung neuer, nachhaltiger Wasseranlagen und Brunnen bzw. Sanierung** von bestehenden Systemen
- ✓ Einsatz von Wasserfilteranlagen und Solarpumpen
- ✓ Bau von Latrinen, Verbesserung der Abwasserentsorgung
- ✓ Gesundheits- und Hygieneschulungen für die Projektteilnehmer:innen
- ✓ Schulungen zu effizienter Wartung der Wasseranlagen

Umweltschutz und Ressourcenmanagement:

Unterstützung sämtlicher Initiativen und Kampagnen

- ✓ **Bekämpfung der Landverödung** durch Aufforstung, den Einsatz von energiesparenden Öfen und klimafreundlichen Technologien, Reduktion der Umweltverschmutzung
- ✓ **Einführung alternativer Anbaumethoden und Pflanzenarten**, die für die Region geeignet sind
- ✓ **Schutz und Kultivierung von bedrohten Pflanzenarten**

Aktivitäten, die sozialen Wandel einleiten und die lokale Wirtschaft fördern:

- ✓ Hilfe für Frauen und Menschen mit Behinderungen bei der **Schaffung von Zusatzeinkommen durch berufsbildende Maßnahmen** (Gründung von Kleinunternehmen wie z.B. Ausbildung zur Näherin oder zur Köchin)
- ✓ Programme zur **Stärkung der Frauen und Mädchen** (Geschlechtergerechtigkeit, Familienplanung, Verhinderung von Genitalverstümmelung und Kinderheirat)
- ✓ **Gründung von 100 Spargruppen** zur Förderung von unternehmerischem Denken und Handeln
- ✓ **Einbinden und Stärkung der privatwirtschaftlichen Akteure** in der Region (vor allem Unternehmen aus dem Wasser-, Sanitär- und Umweltsektor)

So wirkt Ihre Unterstützung:

(Beispiele)

Mit € 984,- gewährleisten Sie die Sanierung eines bestehenden Brunnens in der Region.

Mit € 3.020,- unterstützen Sie eine Frauengruppe bei der Entwicklung von zusätzlichen Einkommensquellen wie handwerkliche Tätigkeiten, Gründung von Kleinunternehmen

Mit € 12.060,- ermöglichen Sie die Installierung einer solarbetriebenen Pumpe für die Wasserversorgung.



Aster Muchie (45) ist begeistertes Mitglied der CARE-Spargruppe und kann sich heute mit dem Verkauf von selbstgebackenem Brot und Webarbeiten selbst versorgen.

Ihre Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:



Mag.ª Eva Draxler
Privates Engagement
Tel. 01/715 0 715-54
eva.draxler@care.at



Mag.ª Eva Stockhammer
Corporate Relations
Tel. 01/715 0 715-51
eva.stockhammer@care.at

KONTODATEN FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG:

Kennwort des Projektes: ETH939

IBAN: AT77 6000 0000 0123 6000 BIC: BAWAATWW